

Pressemitteilung vom 9. Februar 2015 – 38/15

Deutsche Exporte im Jahr 2014: + 3,7 % zum Jahr 2013

Exporte, Importe und Exportüberschuss erreichen neue Rekordwerte

WIESBADEN – Im Jahr 2014 wurden von Deutschland Waren im Wert von 1 133,6 Milliarden Euro ausgeführt und Waren im Wert von 916,5 Milliarden Euro eingeführt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anhand vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, waren damit die deutschen Ausfuhren im Jahr 2014 um 3,7 % und die Einfuhren um 2,0 % höher als im Jahr 2013. Die Exporte und Importe übertrafen im Jahr 2014 die bisherigen Höchstwerte vom Jahr 2012. Damals wurden Waren im Wert von 1 095,8 Milliarden Euro exportiert und Waren im Wert von 905,9 Milliarden Euro importiert.

Die Außenhandelsbilanz schloss im Jahr 2014 mit dem bislang höchsten Überschuss von 217,0 Milliarden Euro ab. Damit wurde der bisherige Höchstwert von 195,3 Milliarden Euro im Jahr 2007 deutlich übertroffen. Im Jahr 2013 hatte der Saldo in der Außenhandelsbilanz + 195,0 Milliarden Euro betragen.

Unter Berücksichtigung der Salden für Warenhandel einschließlich Ergänzungen zum Außenhandel (+ 229,8 Milliarden Euro), Dienstleistungen (– 41,7 Milliarden Euro), Primäreinkommen (+ 68,4 Milliarden Euro) und Sekundäreinkommen (– 41,1 Milliarden Euro) schloss – nach vorläufigen Berechnungen der Deutschen Bundesbank – die Leistungsbilanz im Jahr 2014 mit einem Überschuss von 215,3 Milliarden Euro ab. Im Jahr 2013 hatte die deutsche Leistungsbilanz einen Aktivsaldo von 189,2 Milliarden Euro ausgewiesen.

In die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wurden im Jahr 2014 Waren im Wert von 657,3 Milliarden Euro versandt und Waren im Wert von 599,9 Milliarden Euro von dort bezogen. Gegenüber dem Jahr 2013 stiegen die Versendungen in die EU-Länder um 5,4 % und die Eingänge aus diesen Ländern um 3,6 %. In die Länder der Eurozone wurden im Jahr 2014 Waren im Wert von 414,2 Milliarden Euro (+ 2,7 %) geliefert und Waren im Wert von 411,4 Milliarden Euro (+ 2,3 %) aus diesen Ländern bezogen. In die EU-Länder, die nicht der Eurozone angehören, wurden im Jahr 2014 Waren im Wert von 243,1 Milliarden Euro (+ 10,2 %) ausgeführt und Waren im Wert von 188,5 Milliarden Euro (+ 6,6 %) von dort eingeführt.

In die Länder außerhalb der Europäischen Union (Drittländer) wurden im Jahr 2014 Waren im Wert von 476,2 Milliarden Euro exportiert und Waren im Wert von

Pressemitteilung vom 9. Februar 2015 – 38/15 – Seite 2

316,6 Milliarden Euro aus diesen Ländern importiert. Gegenüber dem Jahr 2013 nahmen die Exporte in die Drittländer um 1,5 % zu, die Importe von dort sanken um 0,9 %.

Im Monat Dezember 2014 wurden von Deutschland Waren im Wert von 90,1 Milliarden Euro (+ 10,0 % gegenüber Dezember 2013) ausgeführt und Waren im Wert von 71,1 Milliarden Euro (+ 4,0 %) eingeführt.

Kalender- und saisonbereinigt war die Entwicklung von Aus- und Einfuhren im Vormonatsvergleich gegenläufig: Während die Ausfuhren gegenüber November 2014 um 3,4 % stiegen, nahmen die Einfuhren um 0,8 % ab.

Die Monatsergebnisse Januar bis Oktober 2014 wurden aus- und einfuhrseitig leicht revidiert.

Pressemitteilung vom 9. Februar 2015 – 38/15

Grenzüberschreitende Transaktionen Milliarden Euro

Gegenstand der Nachweisung	Dezember	Januar bis Dezember	November	Dezember	Januar bis Dezember
	2014			2013	
Außenhandel					
1 Ausfuhr insgesamt	90,1	1 133,6	96,0	81,9	1 093,1
2 Einfuhr insgesamt	71,1	916,5	78,1	68,3	898,2
3 Außenhandelsbilanz (1-2)	19,1	217,0	17,9	13,6	195,0
Übertragung zum Warenhandel¹⁾					
4 Ergänzungen zum Außenhandel	- 0,6	12,7	0,5	- 0,1	12,8
Salden der Leistungsbilanz¹⁾					
5 Warenhandel (3+4)	18,5	229,8	18,3	13,5	207,8
6 Dienstleistungen	0,5	- 41,7	- 2,6	0,9	- 48,0
7 Primäreinkommen	11,7	68,4	6,8	13,1	72,7
8 Sekundäreinkommen	- 5,4	- 41,1	- 3,6	- 6,3	- 43,3
Leistungsbilanz (5+6+7+8)	25,3	215,3	18,9	21,2	189,2

¹⁾Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

Ländergruppen

Gegenstand der Nachweisung	Dezember 2014	Januar bis Dezember 2014	Veränderung gegenüber	
			Dezember 2013	Januar bis Dezember 2013
	Milliarden Euro		%	
Ausfuhr insgesamt	90,1	1 133,6	10,0	3,7
darunter:				
EU-Länder	50,8	657,3	9,5	5,4
Eurozone	32,0	414,2	6,3	2,7
Nicht Eurozone	18,8	243,1	15,5	10,2
Drittländer	39,3	476,2	10,5	1,5
Einfuhr insgesamt	71,1	916,5	4,0	2,0
darunter:				
EU-Länder	46,3	599,9	3,0	3,6
Eurozone	31,7	411,4	0,8	2,3
Nicht Eurozone	14,7	188,5	8,0	6,6
Drittländer	24,7	316,6	6,0	- 0,9

Ergebnisse nach dem EU-Konzept (nach Versendungsland)

Pressemitteilung vom 9. Februar 2015 – 38/15 – Seite 4

**Außenhandel (Spezialhandel)
Ausfuhr und Einfuhr
Originalwerte/kalender- und saisonbereinigte Werte ¹⁾**

Jahr	Monat	Ausfuhr				Einfuhr			
		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert ¹⁾		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert ¹⁾	
		Wert in Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Wert in Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Wert in Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Wert in Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vormonat in %
2013	Januar	88,5	2,8	91,3	1,4	75,1	3,5	75,8	2,7
	Februar	88,3	- 3,2	90,1	- 1,2	71,9	- 5,2	73,6	- 2,9
	März	94,3	- 4,4	91,5	1,5	75,8	- 6,9	73,8	0,3
	April	93,9	7,6	91,7	0,2	76,1	4,4	74,7	1,2
	Mai	88,2	- 4,9	90,7	- 1,0	74,7	- 3,0	76,0	1,8
	Juni	92,2	- 2,2	91,0	0,3	75,4	- 1,2	74,9	- 1,4
	Juli	93,0	- 0,4	90,0	- 1,1	76,9	1,0	75,4	0,7
	August	84,8	- 5,9	91,3	1,4	71,7	- 2,3	75,6	0,2
	September	94,4	3,3	92,3	1,1	74,4	- 0,2	74,1	- 2,0
	Oktober	99,0	0,6	92,9	0,6	81,2	- 1,5	76,0	2,6
	November	94,5	0,8	93,1	0,3	76,7	- 0,2	75,8	- 0,3
	Dezember	81,9	4,3	91,8	- 1,4	68,3	2,5	74,9	- 1,2
2014	Januar	90,5	2,2	94,1	2,5	75,8	0,9	77,1	3,0
	Februar	92,1	4,3	93,0	- 1,2	75,9	5,6	77,1	- 0,0
	März	95,7	1,4	91,2	- 1,9	78,9	4,1	75,9	- 1,6
	April	93,4	- 0,5	93,7	2,7	76,2	0,1	76,1	0,3
	Mai	91,7	4,0	92,6	- 1,2	74,1	- 0,7	74,4	- 2,3
	Juni	93,2	1,1	93,5	1,0	77,0	2,2	77,3	3,8
	Juli	100,8	8,4	97,7	4,4	77,3	0,6	75,9	- 1,7
	August	83,9	- 1,1	92,6	- 5,2	70,0	- 2,4	75,2	- 1,0
	September	102,3	8,3	97,3	5,1	80,3	8,0	78,7	4,6
	Oktober	103,9	5,0	97,5	0,2	81,9	0,8	76,6	- 2,7
	November	96,0	1,6	95,4	- 2,2	78,1	1,9	77,5	1,2
	Dezember	90,1	10,0	98,7	3,4	71,1	4,0	76,9	- 0,8

¹⁾ Nach Census X-12 ARIMA.

Weitere Auskünfte gibt: Dirk Mohr,
Telefon: (0611) 75-2475,
www.destatis.de/kontakt